

*Betreff:***Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine | Förderung des Leistungssports | Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V. - Erhalt des Landesstützpunktes Schwimmen im Jahr 2023***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
0670 Sportreferat*Datum:*

28.08.2023

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

05.09.2023

Status

Ö

Beschluss:

„Der Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V. wird vorbehaltlich der Freigabe des städtischen Doppelhaushaltes 2023/24 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 53.200,00 € für den Erhalt des Landesstützpunktes Schwimmen im Jahr 2023 gewährt.“

Sachverhalt:

Gemäß Ziffer 3.8.2 der Sportförderrichtlinie der Stadt Braunschweig kann die Stadt projektorientiert die Entwicklung einzelner Sportarten im Bereich des Leistungs- und Spitzensportes gezielt fördern, sofern ein entsprechendes Leistungssportkonzept vorgelegt wird und der Stadtsportbund Braunschweig e. V. zum Vorhaben eine befürwortende Stellungnahme vorlegt.

Die Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V. (SSG) beantragt für das Jahr 2023 einen städtischen Zuschuss für den Erhalt des Landesstützpunktes Schwimmen in Braunschweig in Höhe von bis zu 53.200,00 €. Nach vorliegendem Kosten- und Finanzierungsplan geht die SSG von voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 350.410,70 € aus.

Die SSG ist einerseits anerkannt als Landesstützpunkt und fördert hierbei die vereinseigenen Kaderathletinnen und -athleten. Darüber hinaus unterstützt die SSG die leistungsorientiert trainierenden Schwimmer/-innen ihrer Mitgliedsvereine. Dieser leistungsorientierte Förder- und Entwicklungsansatz ist aus sportfachlicher Sicht gemäß Ziffer 3.8.2 der Sportförderrichtlinie förderfähig, insbesondere, da ohne dieses zusätzliche Betätigungsfeld der SSG auch der Landesstützpunkt Schwimmen nicht durch den Verein erhalten werden könnte.

Aus dieser Projektarbeit gehen traditionell neue Kaderathletinnen und -athleten hervor, die den Fortbestand der SSG und des Landesstützpunktes nachhaltig sicherstellen.

Eine Leistungssportkonzeption der SSG, welche die Anforderungen der Sportförderrichtlinie vollumfänglich erfüllt, liegt der Verwaltung vor. So wird u. a. beschrieben, dass durch die Teilnahme an überregionalen und nationalen Wettkämpfen Braunschweig repräsentiert und dadurch die Bekanntheit der Stadt gesteigert wird. Ein weiterer positiver Effekt und Imagegewinn für Braunschweig entsteht durch die Ausrichtung von Wettkämpfen durch die SSG, an denen Teilnehmer/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen.

Der Stadtsporthund e. V. hat das beschriebene Projekt der SSG inkl. der Leistungssportkonzeption befürwortet, insbesondere, da das Projekt die Zielsetzung der Ziffer 2.5 der Sportförderrichtlinie "Förderung des Nachwuchsleistungssportes durch die Förderung von professionellen Strukturen in den Vereinen" erfüllt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der SSG vorbehaltlich der Freigabe des städtischen Doppelhaushaltes 2023/24 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 53.200,00 € für den Erhalt des Leistungsstützpunktes Schwimmen im Jahr 2023 als Anteilsfinanzierung (15,18 %) zu gewähren.

Haushaltsmittel:

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im städtischen Teilhaushalt 2023 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:

- Leistungssportkonzeption
- Befürwortende Stellungnahme des Stadtsporthund Braunschweig e. V.

Leistungssportkonzept der SSG Braunschweig



Inhalt

1	Vorstellung SSG Braunschweig	3
2	Aktueller Leistungsstand	3
2.1	Entwicklung in den letzten Jahren	3
2.2	Entwicklung in der Pandemiephase 2020 bis 2022	5
2.3	Die größten Erfolge im Jahr 2021	6
2.4	Die größten Erfolge im Jahr 2022	6
3	Leistungssportliche Zielsetzungen	7
3.1	Grundlagen	7
3.2	Leitlinie und Grundsätze	8
3.3	Leistungs- und Entwicklungsziele	8
4	Organisations- und Führungsstruktur	9
4.1	Organisation	9
4.2	Führungsstruktur	9
4.3	Ehrenamtliches Engagement	9
5	Leistungssportpersonal	10
5.1	Personalstruktur Trainer	10
5.2	Maßnahmen zur Absicherung von aktuellem Fachwissen	10
5.3	Qualifikation	11
6	Trainingssystem	11
6.1	Gruppenstruktur	11
6.2	Grundlagen	12
6.3	Ausbildungsschritte	13
7	Wettkampfsystem	14
8	Stützpunktsystem	14
8.1	Landeskader	14
8.2	Landesstützpunkt Braunschweig	15
8.3	Zusammenarbeit mit dem Landesleistungszentrum	15
8.4	Zusammenarbeit mit anderen Landesstützpunkten	16
9	Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig	16
9.1	Alleinstellungsmerkmal in Braunschweig	16
9.2	Stadt des Sports	17
9.3	Bundesweite Bekanntheit Braunschweigs	17
9.4	Wirtschaftsfaktor für die Stadt Braunschweig	17
10	Flankierende Betreuungsmaßnahmen und Kooperationen	19
10.1	Kooperationen	19
10.2	Sportstätten	19
10.3	Homebase	19
10.4	Teilzeitinternat	20
11	Prävention	20
11.1	Anti-Doping	20
11.2	Sexualisierte Gewalt	20
12	Zukunftsvision	21

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in dem vorliegenden Konzept die männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

1 Vorstellung der SSG Braunschweig

Die Schwimm-Startgemeinschaft Braunschweig e. V. (SSG) in ihrer heutigen Form wurde im Jahr 1995 von ihren Stammvereinen gegründet und hat derzeit folgende Vereine vereint:

- BSV Ölper 2000
- Polizei SV Braunschweig
- MTV Braunschweig
- BTSV Eintracht
- SG Blau-Gold Braunschweig

Zweck der SSG Braunschweig ist es, die sportlich besten Schwimmer zusammenzuführen, um ein angemessenes Trainingsangebot mit leistungsstarken und leistungshomogenen Gruppen zu bilden. Durch die Kooperation der Stammvereine in Form der SSG Braunschweig und die Zentralisierung leistungsbereiter junger Athleten mit der Betreuung durch entsprechend hoch qualifizierte Trainer ist ein kostengünstiger Einsatz der finanziellen Mittel und die besondere sportliche Förderung der Aktiven möglich. Athleten der SSG Braunschweig vertreten Braunschweig bei Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Seit vier Jahren gibt es durchgehend Medaillengewinnern bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jugend. Spitzenleistung ist nur möglich, wenn aus einer möglichst breiten Basis heraus konsequent Talente gesichtet und in Leistungsgemeinschaften gefördert werden. Die SSG Braunschweig hat sich der Förderung des regionalen Schwimmnachwuchses verschrieben und konnte bei vergleichsweise überschaubarem Etat in den letzten vier Jahren je einen Schwimmer aus ihren Reihen in den aktuellen DSV-Kader führen.

2 Aktueller Leistungsstand

Zunächst möchten wir einen Überblick über die leistungssportliche Entwicklung und die Erfolge in den letzten Jahren geben. Daran sieht man, dass die SSG Braunschweig sich auf einem sehr guten Weg befindet und es ihr gelingt, sich von Jahr zu Jahr zu steigern.

2.1 Entwicklung in den letzten Jahren

Um die Jahrtausendwende konnte die SSG Braunschweig einige beeindruckende Erfolge auf Deutschen Meisterschaften bis hin zur Teilnahme an Jugendeuropameisterschaften feiern. Nach einigen Umbrüchen und strukturellen Defiziten fand man sich um das Jahr 2010 in keiner guten Ausgangsposition mehr. Daraufhin wurden verschiedene neue Konzepte umgesetzt und neue Wege beschritten; dies beinhaltete eine verstärkte Kooperation zwischen den Mitgliedern der SSG Braunschweig, nämlich den Stammvereinen, und vor allem die Umsetzung neuer Nachwuchsförderungs- und Trainingskonzepte. Ein bedeutender Schritt wurde im Jahr 2019 gegangen, als die Stammvereine und die SSG Braunschweig eine noch stärkere Kooperation im Trainings- und Wettkampfbereich initiierten und von nun an den gesamten wettkampforientierten Sport gemeinsam organisierten, um noch mehr Synergien zu schaffen und noch bessere Trainingsbedingungen zu schaffen.

Diese Maßnahmen zeigen mit der Zeit ihre Wirkung. So steigt die Zahl der Teilnehmer und der vorderen Platzierungen auf nationalen Meisterschaften seit 2010 ständig, ebenso wie die Anzahl der aktiven Wettkampfschwimmer. Einen starken Einbruch musste die SSG Braunschweig aufgrund der Pandemie und der auferlegten Maßnahmen im Jahr 2020 hinnehmen. So waren die Trainingsstätten über Monate hinweg geschlossen und der Wettkampfbetrieb lag ebenfalls brach.

Aufgrund der erfolgreichen Strukturen konnte die SSG Braunschweig den Verlust an Aktiven im Vergleich zu vielen anderen Vereinen in der Region relativ gut abfangen und wir sind seit dem Jahr 2022 auf einem extrem guten Weg. Bereits nach einem halben Jahr konnten wir in etwa wieder so viele fordere Meisterschaftsplatzierungen wie im gesamten Jahr 2019 erreichen; dabei fällt insbesondere die deutliche

Steigerung der Platzierungen bei deutschen Meisterschaften auf. Die Zahl der aktiven Starts auf Wettkämpfen liegt im Jahr 2022 knapp unter dem Niveau von 2019. Dies wird in der folgenden Grafik veranschaulicht. Für das Jahr 2022 haben wir eine Schätzung für die Stände zum Jahresende zur besseren Vergleichbarkeit hinzugefügt.

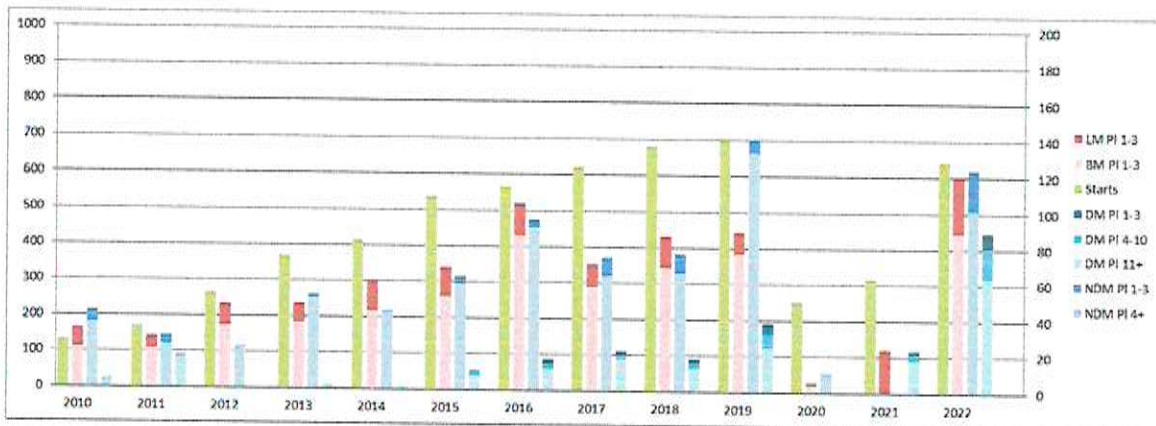


Abbildung 1: Anzahl Wettkampfstarts und Platzierungen auf Meisterschaften der Jugend und offenen Klasse nach Jahren.

Hervorzuheben sind aus diesen Erfolgen insbesondere die Medaillengewinner bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Katharina Wrede gewann zuerst im Jahr 2016 eine Bronzemedaille über 50 m Freistil und konnte sich seitdem in jedem Jahr bis 2019 über die 50 m Freistil sowie einige Male zusätzlich über die 100 m Freistil auf das Treppchen bei allen Deutschen Meisterschaften schwimmen und dabei auch diverse Titel sammeln. Im Jahr 2018 wurde sie in den Bundeskader NK2 berufen und nahm im Jahr 2019 an den Jugendeuropameisterschaften teil, wo sie bis ins Halbfinale schwimmen konnte. Martin Wrede war in den Jahren 2021 und 2022 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften erfolgreich und konnte eine Silber- bzw. Bronzemedaille über 50 m Freistil sowie den Jahrgangsmeistertitel bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2022 erringen. Im Jahr 2021 wurde er ebenfalls in den Bundeskader NK2 berufen.

Neben der Jugend sind auch die Masters der SSG Braunschweig erfolgreich. Sie sammeln jedes Jahr diverse Titel und Medaillen bei Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften. Auf diese Erfolge wollen wir in diesem Leistungssportkonzept nicht näher eingehen, da diese Gruppe hier nicht im Fokus steht (sie sind auch in der o. g. Grafik nicht enthalten). Wichtig sind in diesem Zusammenhang jedoch die Erfolge von Ralf Pfefferkorn, der bei den Weltmeisterschaften der Masters in Gwanju im Jahr 2019 einen zweiten Platz über 200 m Rücken und einen dritten Platz über 400 m Rücken erreichen konnte sowie bei den Weltmeisterschaften der Masters in Montreal einen Titel über 200 m Rücken und einen zweiten Platz über 400 m Rücken erreichen konnte. Ralf Pfefferkorn ist einer der Trainer der Leistungsgruppen der SSG Braunschweig und stellt somit ein ganz besonderes Vorbild für „seine“ Schwimmer dar.

Regelmäßig werden Aktive der SSG Braunschweig in Auswahlmannschaften des Bezirks oder des Landes berufen und nehmen dann an Wettkämpfen wie dem Team Cup, dem Nordländervergleich oder dem 10-Ländervergleich teil.

Im Jahr 2018 stieg die SSG Braunschweig in 2. Bundesliga des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen auf. Nach vielen starken Rennen musste die SSG Braunschweig leider nach der Saison wieder den Abstieg in die Landesliga antreten. Im Jahr 2020 verpasste die SSG Braunschweig den direkten Wiederaufstieg um ganz wenige Punkte und wartet seitdem darauf, wieder um den Aufstieg kämpfen zu dürfen.

Den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend dominierte die SSG Braunschweig auf der Bezirksebene. Fast alle Mannschaften konnten dort vordere Platzierungen erreichen und ein großer Teil der Mannschaften qualifizierte sich für den Landesdurchgang, wo ebenfalls vordere Platzierungen

erreicht werden konnten. Eine Qualifikation für den Bundesdurchgang steht noch auf der Liste der Ziele für die kommenden Jahre.

2.2 Entwicklung in der Pandemiephase 2020 bis 2022

Wie für alle Sportvereine wurde die SSG Braunschweig durch die Pandemie und die auferlegten Maßnahmen ab März 2020 hart getroffen. Von einem auf den anderen Tag stand der komplette Trainings- und Wettkampfbetrieb still. Für Schwimmer ist das Training im Wasser essentiell und ein Ausweichen auf einsame Wiesen oder Wälder ist nicht möglich. Daher konnten wir für mehrere Monate überhaupt kein Schwimmtraining anbieten. Um das Leistungsniveau der Aktiven so gut es ging aufrechtzuerhalten und den Aktiven Halt in dieser außergewöhnlichen Zeit zu geben, haben der Vorstand und die Trainer ganz neue Wege beschritten und sich neue Initiativen überlegt. Es wurden Athletik- und Kräfteinheiten per Zoom angeboten, die Aktiven erhielten Trainingspläne, die sie selbst alleine durchführten und die Ergebnisse ihren Trainern zurückmeldeten. Highlight in dieser Zeit waren die „SSG-Challenges“, bei denen alle Aktiven in unterschiedlichen Disziplinen zuhause in Fernwertungen gegeneinander antraten und sich so gegenseitig anspornen und messen konnten.

All dies hat dazu geführt, dass die SSG Braunschweig im Sommer 2020 mit nahezu allen Aktiven wieder in das Training und die Wettkämpfe einsteigen konnte. Während andere Schwimmvereine mit Abgängen von 30% und mehr zu kämpfen hatten, hatte die SSG Braunschweig nahezu keine Abgänge zu verzeichnen und das Leistungsniveau auf den Wettkämpfen war vergleichsweise gut.

Die Durchführung von Wettkämpfen mit der Erstellung und Umsetzung von komplexen Hygienekonzepten war in dieser Zeit besonders herausfordernd, so dass nicht viele Wettkämpfe angeboten wurden. Die SSG Braunschweig hat sich dieser schwierigen Aufgabe angenommen und bereits im August 2020 ein komplett neues Wettkampfprogramm, das den geänderten Anforderungen Rechnung trägt, im Raffteichbad an den Start gebracht: die Braunschweiger SummerChallenge, die sofort überregionale Beachtung gefunden hat. Im Oktober folgten noch ein Mehrkampf und das Herbstmeeting, ebenfalls ein komplett neues Wettkampfformat. Die erstellten Hygienekonzepte waren wegweisend und bildeten die Grundlage für viele weitere Wettkämpfe und Meisterschaften in den folgenden Jahren im norddeutschen und sogar deutschen Raum. Ebenfalls für die traditionelle Weihnachtsgala im Dezember 2020 passte die SSG Braunschweig ihr Wettkampfprogramm an die Situation an. Leider konnten wir die Veranstaltung dann nicht durchführen, da der Trainings- und Wettkampfbetrieb zum zweiten Mal brach lag.

Noch schneller als beim ersten Mal wechselte die SSG Braunschweig sofort in den Online-Modus. Nach einer kurzen Übergangszeit durften ab Januar 2021 die Kaderschwimmer des Landesstützpunktes Braunschweig dann wieder im Wasser trainieren. Aufgrund einer Ausnahmeregelung in der Landesverordnung und des Entgegenkommens der Stadtbad GmbH war das Training der Kaderaktiven in der Wasserwelt Braunschweig möglich.

In dieser Zeit konnte die SSG Braunschweig sogar einen Wettkampf nur für die Kaderschwimmer des Landesstützpunktes in der Wasserwelt und einen Wettkampf für alle Kaderschwimmer des Landeschwimmverbandes Niedersachsen im Sportbad Heidberg durchführen.

Auch aus diesem zweiten Lockdown kamen die SSG Braunschweig und ihre Aktiven relativ gut heraus und zeigten im zweiten Halbjahr 2021 sehr gute Wettkampfergebnisse.

Neben den schon erwähnten Kaderwettkämpfen führte die SSG Braunschweig noch einige weitere Wettkämpfe durch: die SummerChallenge, das Herbstmeeting und die Weihnachtsgala. Weiterhin bat uns der Deutsche Schwimmverband aufgrund unserer Erfahrungen intensiv, die deutschen Meisterschaften der Masters auszurichten. Wir kamen dieser Bitte nach und stellten eine erfolgreiche Meisterschaft im Raffteichbad auf die Beine. Die Weihnachtsgala 2021 war die zweitgrößte Schwimmveranstaltung in Deutschland in diesem Jahr.

2.3 Die größten Erfolge im Jahr 2021

Drei Schwimmer nahmen als Teil der Landesauswahl Niedersachsen am Ländervergleich teil:

- Bent Lorenz Goldbeck
- Clara Lou Küsel
- Vivienne Via Schiefer-Gehrke

Ebenfalls drei Schwimmer nahmen als Teil der Landesauswahl Niedersachsen am Nordländervergleich teil:

- Louis Gerlach
- Amelie Gutwinski
- Martin Wrede

Sechs Schwimmer konnten an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2021 teilnehmen:

- Louis Gerlach
- Søren Graul
- Enno Mennenga
- Oskar Rudek
- Keno Wernstedt
- Martin Wrede,

und Martin konnte sich über 100 m Freistil einen zweiten Platz erkämpfen.

An den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften nahm mit Katharina Wrede eine Aktive der SSG Braunschweig teil. Sie startete ebenfalls erstmalig auf dem FINA Swimming World Cup in Berlin.

Während es im Jahr 2021 keine norddeutschen Meisterschaften gab, konnten die Aktiven auf den Landesmeisterschaften (Lang- und Kurzbahn) insgesamt 122 Gold-, Silber- und Bronzemedailien sammeln.

2.4 Die größten Erfolge im Jahr 2022

Medaillengewinner bei den Norddeutschen Meisterschaften 2022 sind

- Louis Gerlach
- Bent Lorenz Goldbeck
- Søren Graul
- Amelie Gutwinski

Teilnehmer an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2022 sind

- Amelie Gutwinski
- Bent Lorenz Goldbeck
- Keno Wernstedt
- Louis Gerlach
- Martin Wrede
- Søren Graul
- Tabea Schoemaker

Teilnehmer an den Deutschen Freiwassermeisterschaften 2022 sind:

- Malte Ahrens
- Mira Buddensiek
- Lea Fellner
- Malou Fellner

- Lilly Grewe
- Maya Grewe
- Paul Grewe
- Levi Heuer
- Martha Jakobi
- Anton Peppel
- Katharina Scholz
- Frederik Schöne
- Nina Schulze-Sutthoff
- Berit Wiehle

Teilnehmer an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der jüngsten Aktiven sind

- Maja Junia Döppner
- Yannik Jung
- Clara Lou Küsel
- Timo Wentland

Teilnehmer an den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften sind

- Louis Gerlach
- Søren Graul
- Kevin Sommer
- Martin Wrede
- Nils Wrede

Damit konnten sich in diesem Jahr so viele Aktiven der SSG Braunschweig wie noch nie in den letzten 15 Jahren für nationale Titelkämpfe qualifizieren. Dabei konnten sie insgesamt 30 Medaillen bei den nord-deutschen und deutschen Meisterschaften und 155 Medaillen bei den verschiedenen Landesmeisterschaften sammeln.

3 Leistungssportliche Zielsetzungen

Grundlage für den Leistungssport in der SSG Braunschweig sind die leistungssportlichen Zielsetzungen. Daran orientieren sich alle Entscheidungen und weitere zusätzliche Maßnahmen.

3.1 Grundlagen

Die SSG Braunschweig hat diverse Aspekte identifiziert, die bei der Erstellung der leistungssportlichen Zielsetzungen eine Rolle spielen. Dazu gehören:

- Anzahl der Gruppen
- Anzahl der LSN Kader
- Anzahl der Meisterschaftsschwimmer
- Anzahl der Schwimmer je Gruppe
- Anzahl der Trainingseinheiten
- Anzahl der Wettkampfschwimmer
- finanzielle Rahmenbedingungen
- Homepage
- Kommunikation
- Kooperationen
- personelle Rahmenbedingungen

- Rahmen der Aktiven
- Schul-/Kindergartenkooperationen
- Stützpunktvertrag (Zusammenarbeit mit dem LSN)
- Trainingsmethodik
- Trockentrainingsfläche
- Vorgabe/Ziele der Stammvereine
- Wasserfläche

3.2 Leitlinie und Grundsätze

Grundlage für die leistungssportlichen Entscheidungen der SSG Braunschweig ist die Nachwuchskonzeption Schwimmen des DSV. Dort wird detailliert beschrieben, nach welchen Methoden das Training durchzuführen ist. Genauer gehen wir im Abschnitt Training darauf ein.

Die Anforderungen aus diesem Konzept sind sehr komplex und stehen im Konflikt mit einigen anderen der identifizierten Faktoren, die die leistungssportliche Zielsetzung beeinflussen. Beispielsweise gibt die Verfügbarkeit der Bahnen für das Training eine obere Grenze für die Anzahl der Trainingseinheiten vor oder alle Entscheidungen stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

3.3 Leistungs- und Entwicklungsziele

Unter der Berücksichtigung der verschiedenen Einflussfaktoren hat die SSG Braunschweig sich die folgenden Ziele gegeben:

- Jährliche Finalteilnahmen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften
- Ausbildung und Betreuung von mindestens 8 LSN Kaderschwimmern am Stützpunkt Braunschweig je Saison
- Teilnahme von mindestens 3 Schwimmern an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften pro Jahr
- Teilnahme von mindestens 6 Schwimmern an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften pro Jahr
- Mindestens 3 Medaillen bei den Norddeutschen Meisterschaften pro Jahr
- Aufstieg und Etablierung in der 2. DMS-Bundesliga
- Qualifikation für das Bundesfinale DMSJ
- Stärkster Verein aus dem Bezirk Braunschweig auf allen LSN-Veranstaltungen
- Drittstärkster Stützpunkt in Niedersachsen
- Ausbildung von mindestens drei neuen Trainern pro Jahr
- Ausrichtung von zwei Einladungswettkämpfen und mindestens einer Meisterschaft pro Jahr
- Ausrichtung des Trainings nach dem 75%-Szenario der DSV-Nachwuchskonzeption Schwimmen 2020
- Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel, d. h. Auslastung der Bahnen mit mindestens sechs Schwimmern im Leistungsbereich und mindestens acht Schwimmern in den übrigen Bereichen
- Erhalten und Ausbau von Kooperationen mit Partnern zur Unterstützung des Trainings
- Ausbau der Schulkooperationen

Im Folgenden wird beschrieben, wie diese Ziele erreicht werden sollen.

4 Organisations- und Führungsstruktur

Die Organisationsstruktur der SSG Braunschweig bildet den Rahmen für die Umsetzung der leistungssportlichen Ziele. Eine effektive Verteilung der Aufgaben soll die bestmögliche Umsetzung des Leistungssports mit allen damit verbundenen Aufgaben und Anforderungen sicherstellen.

4.1 Organisation

Die SSG Braunschweig ist eine Startgemeinschaft ihrer fünf Stammvereine BSV Ölper 2000, Eintracht Braunschweig, MTV Braunschweig, Polizei SV Braunschweig und SG Blau Gold. Die Aktiven sind Mitglied in einem dieser Stammvereine. Die SSG Braunschweig organisiert den gesamten Wettkampfbetrieb und das Training im wettkampforientierten Sport mit den Stammvereinen zusammen.

Das höchste Organ der SSG Braunschweig ist die Mitgliederversammlung. Diese wählt den geschäftsführenden Vorstand sowie den erweiterten Vorstand, die die SSG Braunschweig durch das Tagesgeschäft führen.

4.2 Führungsstruktur

Der geschäftsführende Vorstand fokussiert sich auf die Themen Finanzierung des Vereins, Personalverantwortung, Zusammenarbeit der Stammvereine, repräsentative Vertretung des Vereins nach außen und besteht aus

- dem Vorsitzenden
- dem stellvertretenden Vorsitzenden
- dem Schwimmwart
- dem Kassenwart

Der erweiterte Vorstand gliedert sich in zahlreiche Ressorts und unterstützt den geschäftsführenden Vorstand themenbezogen. Zur besseren Organisation ist der erweiterte Vorstand in diverse Ausschüsse gegliedert, diese sind

- Bereich Geschäftsführung
 - Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
 - Ausschuss Sponsoring und Förderung
- Bereich Sport
 - Ausschuss Nachwuchssport
 - Ausschuss Wettkampfsport
 - Ausschuss Leistungssport
- Bereich Organisation
 - Ausschuss Daten
 - Ausschuss Eigene Wettkämpfe
 - Ausschuss Auswärtige Wettkämpfe
 - Ausschuss Sonstige Veranstaltungen

4.3 Ehrenamtliches Engagement

Die SSG Braunschweig wird komplett ehrenamtlich geleitet. Insgesamt engagieren sich ca. 20 Personen im Vorstand und Ausschüssen und weitere viele Helfer punktuell auf den eigenen Veranstaltungen. Das Engagement der Eltern ist gerade bei den eigenen Veranstaltungen sehr hoch. Bei auswärtig besuchten Wettkämpfen sind ca. 20 Eltern als Kampfrichter pro Wochenende aktiv, bei den selbst ausgerichteten Wettkämpfen mehr als doppelt so viele Personen. Es werden regelmäßige Elternabende durchgeführt, wo

neue Eltern dazu ermuntert werden, sich für den Verein zu engagieren. Regelmäßige SSG-Versammlungen dienen zur weiteren Aufklärung und Bildung von Gemeinschaft. Daneben engagieren sich ca. 10 Trainer im Nachwuchs- und Leistungsbereich.

Folgende Themen werden neben dem eigentlichen Training und Leistungssport im ehrenamtlichen Engagement abgebildet:

- Geschäftsführung
- Sportmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien, Homepagepflege
- Förderung und Sponsoring
- Mitgliederverwaltung
- Sportlerverwaltung
- Veranstaltungsmanagement bei eigenen und auswärtigen Wettkämpfen
- Koordinierung Kampfrichtereinsätze auf allen Wettkämpfen
- Ausbildungsverwaltung von Trainern und Kampfrichtern

5 Leistungssportpersonal

Ein ganz entscheidender Faktor im Leistungssport ist das Personal, also die Trainer, die die Ziele der SSG Braunschweig mit den Schwimmern umsetzen und erreichen sollen.

5.1 Personalstruktur Trainer

Neben ca. zehn ehrenamtlich organisierten Trainern im Nachwuchs- und Leistungsbereich wurden in 2022 zwei hauptamtliche Trainer:innen als Teilzeit eingestellt. Unser hauptamtlicher Trainer in der Spitzengruppe fungiert gleichzeitig als Stützpunktttrainer für unseren Landesstützpunkt Braunschweig. Unsere 2. hauptamtliche Trainerin arbeitet im Nachwuchsbereich L2 und L3. Diese beiden Trainer können einen signifikanten Teil Ihrer Zeit für das Training sowie die Vor- und Nachbereitung einsetzen und somit eine besondere Qualität sicherstellen. Die ehrenamtlichen Trainer geben ihr Training neben ihrer Arbeit oder ihrem Studium. Viele von ihnen sind aktive Schwimmer bzw. ehemalige Leistungsschwimmer und haben daher ganz besonders wertvolles Wissen für die SSG Braunschweig und die Aktiven.

5.2 Maßnahmen zur Absicherung von aktuellem Fachwissen

Als SSG Braunschweig erfüllen wir unseren Bildungsauftrag dadurch, dass wir unsere Trainer und ehrenamtlichen Vereinsmitglieder stets ermutigen, Lernanlässe zu erkennen und sich durch Wissenszuwachs weiterzuentwickeln in dem guten Gefühl, für die Gemeinschaft wichtig zu sein.

Eine erfolgreiche Nachwuchsförderung steht und fällt mit qualifizierten und engagierten Trainern auf allen Ebenen von der Schwimmausbildung bis hin zum Spitzensport. Um Kinder und Jugendliche an den Leistungssport heranzuführen ist ein fundiertes und umfassendes Wissen unumgänglich, damit vielseitig ausgebildete Sportler in der SSG Braunschweig ausgebildet werden können. Die meisten Trainer in unserem Verein sind nebenberuflich beschäftigt und haben häufig keine sportwissenschaftliche Ausbildung durchlaufen. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf die Teilnahme am Aus- und Fortbildungsangebot des Landesschwimmverbandes Niedersachsen (LSN). Der LSN bietet Qualifikationsmöglichkeiten für Einsteiger und Fortgeschrittene, die sich sowohl auf die Anforderungen im Trainings- und Übungsbetrieb als auch auf Tätigkeiten und Reglements vorbereiten, die im Zusammenhang mit der Organisation und der Durchführung von Wettkämpfen und Meisterschaften stehen. Darüber hinaus ermutigen wir unsere

Trainer und ehrenamtlichen Mitglieder, fachverwandte Bildungsangebote und Weiterbildungsangebote des Deutschen Schwimmverbandes wahrzunehmen.

Alle Trainer der SSG orientieren sich zudem eigenständig immer an den neuesten Trends des Schwimmsports, sodass das Training immer weiter optimiert wird. Dies erfolgt neben dem Besuch von Fortbildungen durch Anschaffung und Lektüre von Fachbüchern oder das Recherchieren von Inhalten zum Training in beispielsweise der Online-Bibliothek des IAT.

Bei der Wahl der Fortbildungen besuchen die Trainer stets hochkarätige Weiterbildungen. So nahmen sie innerhalb der Corona Pandemie an Onlineseminaren von Mark Jayasundara (Trainer u. a. von Lucas Matzerath) und Dirk Lange (Trainer u. a. von Marco Koch) teil, welche beide zu der Trainerelite Deutschlands gehören.

Auch bereits für die kommende Saison stehen hochklassige Fortbildungen an. So besucht bereits im September 2022 unser Stützpunkttrainer die Trainerakademie in Köln, wo er unter anderem an der Vortragsreihe „Leistungsreserve Kraft“ und anschließend an der Landesleistungsdiagnostik des Bundesland Nordrhein-Westfalen teilnimmt. Hierbei traf er auf NK2-Kadersportler und Bundesstützpunkttrainer und hat durch Austausch und Erfahrungen möglichst viele Erfahrungen für die SSG Braunschweig gesammelt.

5.3 Qualifikation

Um eine Gruppenleitung bei der SSG Braunschweig übernehmen zu können, müssen die Personen Erfahrungen im Schwimmsport besitzen, ideal Erfahrung als ehemalige Leistungsschwimmer, mindestens eine Ausbildung mit Trainer C-Lizenz besitzen und Erfahrungen als Co-Trainer am Beckenrand gesammelt haben, wo es nicht nur um sportfachliche Bildung geht, sondern wo auch pädagogische Erfahrungen gesammelt werden.

Darüber hinaus steigern sich die Anforderungen mit der Intensität des Trainingsanspruches.

Um den stetigen Nachwuchs an Trainern sicherzustellen, werden verstärkt Nachwuchstrainer aus den eigenen Reihen (ehemalige Leistungsschwimmer) rekrutiert und gezielt ausgebildet. Diese Ausbildung erfolgt zweigleisig: am Beckenrand werden praktische Erfahrungen durch die Anleitung von erfahrenen Trainern gesammelt und durch interne Schulungen sowie Trainerausbildungen des LSN werden theoretische Kenntnisse vermittelt. Diese Ausbildungsstufen starten mit dem Trainerassistenten. Daran schließt sich die C-Lizenz an und unsere besonders engagierten Trainer fördern wir in den Bestrebungen, eine B-Lizenz zu erlangen. Die höchste mögliche Ausbildungsstufe ist die A-Lizenz. Diese Ausbildungsstufe erlangen nur wenige Trainer in Deutschland und die SSG Braunschweig strebt an, stets einen A-Trainer in ihren Reihen zu haben.

6 Trainingssystem

Das Trainingssystem orientiert sich an den sportlichen Zielen der SSG Braunschweig und den Empfehlungen der Spitzenverbände. Zur Umsetzung des Trainingssystem hat sich die SSG Braunschweig ein Gruppensystem gegeben.

6.1 Gruppenstruktur

In der SSG Braunschweig betreiben die Stammvereine gemeinsam ihren Wettkampfsport. Dies bündelt die Ressourcen und ermöglicht leistungsstarke Gruppen. Die vorhergehende Schwimmausbildung erfolgt in den Stammvereinen. Im Alter von 8 bis 9 Jahren sowie von 9 bis 10 Jahren findet dann eine umfassende Ausbildung der Kinder in den Basisgruppen 1 und 2 der SSG Braunschweig statt. Besonders leistungsstarke Kinder werden bereits in diesem Alter durch zusätzliches Training im Talentnest gefördert.

Nach der Ausbildung in der Basisgruppe bieten sich den Schwimmern zwei verschiedene Leistungsstränge: Den Leistungssport und den Wettkampfsport. Der Strang Leistungssport zielt auf eine bestmögliche Ausbildung der Schwimmer ab; der Sport steht bei diesen ganz klar im Vordergrund. Der Strang Wettkampfsport fordert geringere Trainingsumfänge von den Schwimmern ab und bietet Möglichkeiten für Schwimmer, die den Umfang des Leistungsstranges aus verschiedenen Gründen nicht leisten können. Bei entsprechender Leistung besteht die Möglichkeit, zwischen den Bereichen zu wechseln. Den Wettkampfgruppen kommt eine besondere Bedeutung zu, da sie Spätkentwicklern Raum für ihre Entwicklung geben und Schwimmer aufnehmen, die für ein breit aufgestelltes Team in Mannschaftswettbewerben nötig sind.

Im Bereich Leistungssport bietet die SSG Braunschweig zunächst die Leistungsgruppe 3 für Kinder im Alter von 10 bis 11 Jahren. Daran schließt sich die Leistungsgruppe 2 im Alter von 12 bis 13 Jahren an. Schwimmer ab einem Alter von 14 Jahren können in der Leistungsgruppe 1 sowie der Spitzengruppe trainieren. Der Unterschied zwischen beiden Gruppen liegt in den Anforderungen und den Trainingsumfängen. Auf diese und die Hintergründe gehen wir im folgenden Abschnitt näher ein. Die Altersangaben sind hierbei als Richtschnur zu verstehen; der individuelle Leistungsstand der Aktiven steht bei der Zuordnung zu einer Gruppe durch das Trainerteam im Vordergrund.

Im Bereich Wettkampfsport bietet die SSG Braunschweig die Wettkampfgruppe 2 für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren sowie die Wettkampfgruppe 1 für Schwimmer im Alter ab 14 Jahren an. Daran schließt sich die Wettkampfgruppe der Masters für erwachsene Schwimmer an.

6.2 Grundlagen

Die Grundlage des Trainingssystem der SSG Braunschweig bildet die Nachwuchskonzeption Schwimmen 2020 des DSV, welche durch Klaus Rudolph, seine Kollegen, den Landestrainern, den Bundestrainern und dem Fachausschuss Schwimmen erarbeitet wurde. Dabei werden die Ausbildungsetappen Grundlagentraining, Aufbautraining, Anschlussstraining und Hochleistungstraining beschrieben.

Innerhalb der SSG wird das Grundlagentraining (GLT) von den Basisgruppen 1 und 2 abgedeckt. Vor diesen Gruppen findet die Grundausbildung, welche durch die Stammvereine geleistet wird, statt. Die Grundausbildung wird bereits im Vorschulalter absolviert.

Beim Trainingspensum orientieren wir uns an den Vorgaben des DSV. Hierbei streben wir an, mindestens das Minimum, welches der DSV für Leistungssport in seinem Nachwuchskonzept vorgibt, in den Gruppen wiederzuspiegeln.

Etappe	Alter	Training/ Woche (h)	Wasser/ Woche (h)	Land/ Woche (h)	Wasser: Land (%)	km/Wo (TE)	km/Jahr (ca.)	Tr.Wo/ Jahr
GLT	7/8	5,5	4	1,5	73:27	4,0 (1,0)	170	42
	9/10	9	6	3	67:22	9,0 (1,5)	400	44
ABT	11/12	13	9	4	70:30	19,0 (2,1)	875	46
	13/14	17	12	5	71:29	30,0 (2,5)	1410	47
AST	15/16	20	15	5	75:25	40,0 (2,7)	1920	48

Tabelle 1: Vorgaben Trainingsumfang Nachwuchskonzeption DSV minimale Variante (75%) Quelle: Rudolph et al., 2015, S.13

Insgesamt schaffen wir in den Etappen GLT und ABT die Grundlage für Leistungssport mit dem Ziel, den langfristigen Leistungsaufbau zu gewährleisten, sodass unsere Sportler ohne große Belastungserscheinung im Jugendalter ihr volles Leistungspotenzial entfalten können. Die genannten Dinge zu den Ausbildungsstufen sind nur ein geringer Anteil der Vielschichtigkeit des Trainings. So gehört auch das Erlernen von koordinativen Fähigkeiten, Schnelligkeitstraining, die Vermittlung des Leistungssportgedanken,

Beginn der Ernährungslehre und viele weitere Facetten dazu. Für mehr Tiefe möchten wir an dieser Stelle auf die genannte Konzeption verweisen.

6.3 Ausbildungsschritte

Nach dem Erlangen der Schwimmfähigkeit werden im GLT die vier Schwimmmarten erlernt und gefestigt. In dieser Etappe, welche ein Leistungsschwimmer innerhalb seiner Karriere durchläuft, finden die Talent-sichtungen statt und im Training des Talentnests werden diese Athleten gefördert. So werden die Sportler hier bereits an den Landesvielseitigkeitstest (LVT), welcher zu Saisonbeginn zentral vom LSN in Hannover durchgeführt wird, herangeführt. Dieser Test dient zur Überprüfung und Bewertung der ganzheitlichen Entwicklung der Schwimmer. Dazu wird die Technik der Schwimmer von den Landestrainern beurteilt, die körperlichen Gegebenheiten erfasst und vielerlei anderer Fertigkeiten und Fähigkeiten ermittelt. Dieser Test wird zu Saisonende bereits in Braunschweig für die jüngeren Sportler durchgeführt, sodass sie gut für die nächsten Hürden im Leistungssport vorbereitet sind und die SSG Braunschweig wertvolle Erkenntnisse für ihre Ausbildung und die Talentförderung erhalten kann.

Die nächste Stufe bildet das Aufbautraining, welches durch die Leistungsgruppen 2 und 3 dargestellt wird. Beim Sprung von der Basisgruppe 1 in die Leistungsgruppe 3 findet schon die erste Selektierung statt. Die Kinder, die besonders für den Leistungssport geeignet sind, wechseln in die Leistungsgruppe während weniger talentierte Kinder oder Athleten, welche weniger Trainingsstunden leisten können, in die Wettkampfgruppe 2 wechseln. Diese Gruppe bietet einerseits die Möglichkeit, Spärentwicklern eine Chance auf den Leistungssport zu geben, und andererseits ist sie eine Gelegenheit, weiterhin Freude am Schwimmsport zu vermitteln und an Wettkämpfen teilzunehmen.

In den Leistungsgruppen 2 und 3 im Aufbautraining (ABT) steigt das Trainingspensum stufenweise, auf den Technikgrundlagen wird aufgebaut und die Feinform der Technik wird angestrebt. Neben dem steigendem Trainingspensum beginnen wir mit der Einführung an das Krafttraining, welches in Kooperation mit dem V.f.V. Braunschweig stattfindet. Bei den Inhalten des Krafttrainings nutzen wir das Know-How der lizenzierten Krafttrainer des Vereins. Zudem orientieren wir uns hier bei den Inhalten an dem Rahmen-trainingsplan zum Krafttraining im Beckenschwimmen des DSV.

Die Spitze der SSG bildet die Spitzengruppe und die Leistungsgruppe 1. Beide Gruppen bieten Anschluss-training (AST) an. In der Leistungsgruppe 1 wird den Sportler ermöglicht, Leistungssport zu machen; jedoch spielen bei einem großen Teil der Gruppe die Schule oder andere Dinge neben dem Schwimmsport eine wichtige Rolle, so dass Abstriche von den Anforderungen des DSV-Rahmenkonzepts gemacht werden müssen. Gleichzeitig spielt auch solch eine Gruppe im Leistungssport eine wichtige Rolle, beispielsweise um Alternativen für Phasen hoher schulischer Belastungen anzubieten oder die notwendige Breite von Schwimmern für Mannschaftswettkämpfe (DMSJ und DMS) ausbilden zu können. Das Training findet zum Teil parallel mit der Spitzengruppe statt; so bleiben Freundschaften erhalten und einige der Einheiten sind für die Spitzengruppensportler und die Leistungsgruppe 1 angenehmer.

In der Spitzengruppe sammeln sich nach den absolvierten Etappen die Elitesportler der SSG. Hier wird Leistungssport in Gänze gelebt. Mit Frühtraining, Krafttraining, Training am Wochenende und Trainingslagern wird hier das Maximum aus den Athleten herausgeholt. Mit über 12 Stunden Wasserzeit pro Woche ist schon das Wassertraining sehr umfangreich. Zudem wird hier die Feinstform der Technik angestrebt. Außerdem stehen eine Vielzahl an Leistungstests innerhalb der Saison an, sodass Fortschritte dokumentiert werden können, vorhandenes Leistungspotenzial erkannt wird und das Training gesteuert werden kann. Zur Optimierung des Trainings wird eine Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum von Eintracht Braunschweig aufgebaut. Hierdurch könnten wir Laktatleistungsdiagnostik betreiben und unser Training von wissenschaftlicher Seite unterstützen.

Mit steigender Ausbildungsetappe ändern sich auch die Anforderungen an die Trainingsplanung. So beginnt es im GLT mit der Festlegung von Technikscherpunkten und endet im AST mit der Gestaltung von Makro-, Meso- und Mikrozyklen zur Vorbereitung auf den jeweiligen Saisonhöhepunkt des Athleten.

7 Wettkampfsystem

Die Wettkampfplanung und das Wettkampfsystem orientieren sich an den Vorgaben des DSV und des LSN. Höhepunkte im Jahr sind die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften sowie die Deutschen Meisterschaften für die älteren Schwimmer und die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften. Ziel der jüngsten Schwimmer sind die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Die Kurzbahnmeisterschaften finden im November statt, die übrigen Meisterschaften meist im Mai/Juni. Daran orientieren sich die weiteren Meisterschaften, die entsprechend angeordnet davor stattfinden: Norddeutsche Meisterschaften sowie Mehrkampfmeisterschaften, Landesmeisterschaften und Bezirksmeisterschaften.

Zur Teilnahme an den Meisterschaften muss man sich durch das Erreichen einer bestimmten Normzeit im Vorfeld oder durch einen entsprechenden Eintrag in der Bestenliste qualifizieren. Diese Nachweiszeiten können auf den untergeordneten Meisterschaften (also bspw. auf den Landesmeisterschaften für die Norddt. Meisterschaften) erreicht werden oder auf Einladungswettkämpfen.

Einladungswettkämpfe werden von vielen Vereinen veranstaltet und sie sind sehr wichtig für die Wettkampfpraxis der Schwimmer. Einladungswettkämpfe finden insbesondere in der Zeit vor den Meisterschaften statt und in vielen verschiedenen Formaten. Sie geben den Schwimmern die Möglichkeit, Wettkampferfahrung und Normzeiten zu sammeln und fördern den Teamzusammenhalt. Auch die SSG Braunschweig richtet mit der SummerChallenge und der Weihnachtsgala Einladungswettkämpfe aus.

Daneben gibt es zwei Mannschaftswettbewerbe: den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) und die Staffelleisterschaften DMSJ (Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend). Der DMS ist in Ligen von der Bundesliga über die 2. Bundesliga und die Landesliga bis hin zur Bezirksliga eingeteilt. Alle Schwimmer einer Mannschaft müssen ein bestimmtes Wettkampfprogramm schwimmen und zur Ermittlung des Siegers werden für jede erreichte Zeit der Mannschaft Punkte gutgeschrieben. Der DMSJ besteht aus Staffeln, die nach Altersklassen getrennt von jeder Mannschaft in allen Lagen absolviert werden müssen. Zur Ermittlung des Gesamtsiegers werden alle Zeiten addiert.

An diesen Etappen über das Jahr hinweg orientiert sich die Trainingsplanung der einzelnen Gruppen der SSG Braunschweig.

8 Stützpunktsystem

8.1 Landeskader

Die Kadernominierung erfolgt auf Grundlage der bundeseinheitlichen Nominierungsrichtlinien des DSV. Die Kadernormen des LSN sind an die Altersstrukturen des Spitzenverbandes gekoppelt und ergeben sich aus den sogenannten Rudolph-Punkten (= Punktetabelle zur altersgerechten Einschätzung der Leistungen im Schwimmen). Die Kaderzeiten orientieren sich im Juniorenbereich an der deutschen Spitze.

Die Kaderförderung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen lässt sich in eine Grund- und in eine erweiterte Förderung unterteilen. Die Grundförderung bezieht sich auf die im Saisonverlauf stattfindenden Lehrgänge. Für die erweiterte Förderung innerhalb des Top-Teams werden die Kriterien im nächsten Abschnitt zugrunde gelegt. Diese Struktur gewährleistet ein kontinuierliches, altersgerechtes Fördern und Fordern der jungen Talente.

Die SSG Braunschweig ist seit vielen Jahren tragender Verein des Landesstützpunkts Braunschweig, d. h. die SSG Braunschweig ist der Verein mit den meisten Kaderathleten der Region und vom LSN mit der Organisation und Durchführung des Stützpunktes beauftragt.

Die Entwicklung der Landeskaderzahlen der SSG Braunschweig sowie am Stützpunkt Braunschweig ist in der folgenden Grafik dargestellt. Man erkennt den klaren Aufwärtstrend in der Zahl der Kadersportler

der SSG Braunschweig in den letzten Jahren, was auf die neu aufgestellte Arbeit und insbesondere die Nachwuchsarbeit zurückzuführen ist. Die Kaderschwimmer der SSG Braunschweig sind nach Kaderstatus aufgesplittet, die Kaderschwimmer der anderen Vereine am Stützpunkt zur besseren Übersichtlichkeit zusammengefasst.

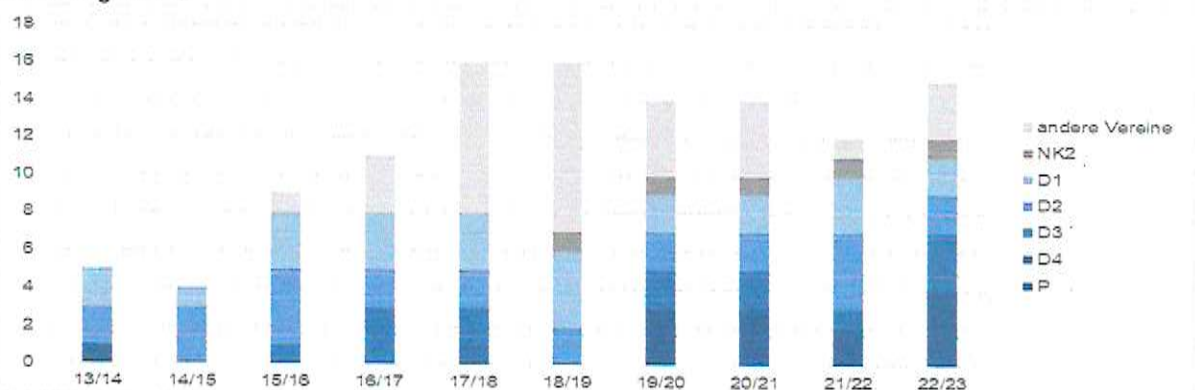


Abbildung 2: Anzahl der Kaderschwimmer der SSG Braunschweig und des Landesstützpunktes Braunschweig seit 2013 je Saison.

8.2 Landesstützpunkt Braunschweig

Auf Landesebene haben sich neben dem Landesleistungszentrum Hannover mit Braunschweig, Göttingen, Osnabrück und Oldenburg/Delmenhorst vier Landesstützpunkte etabliert. Zur Anerkennung eines Landesstützpunktes werden gemäß den LSB-Richtlinien die zu erfüllenden Kriterien und der damit verbundene Fortbestand des Standortes in einem Rhythmus von zwei Jahren geprüft.

Für ein Flächenland, wie es Niedersachsen ist, bilden die auf Regionen ausgerichteten Landesstützpunkte eine wichtige Grundlage in der Nachwuchsarbeit. Unterhalb der Ebene der Landesstützpunkte hat der LSN die Talentnester entwickelt, die in Abstimmung mit den Landesstützpunkten die Nachwuchssichtung und Nachwuchsförderung bis hin zu den Kadern sicherstellen sollen. Die Verknüpfung dieser verschiedenen Ebenen muss unter professioneller Beobachtung und Führung erfolgen und klaren Vorgaben folgen.

Der LSN hat einen Stützpunkt-Check entwickelt, der es möglich macht, an den Stützpunkten einen qualifizierten und nachhaltigen Aufbau zu überprüfen. In den Stützpunktchecks werden die interaktiven Handlungen aller Beteiligten bewertet und zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Ein eigens entwickelter Fragebogen dient als Gesprächsleitfaden der Stützpunktarbeit. Im gemeinsamen Dialog mit dem stützpunkttragenden Verein werden Stärken und Schwächen des Standortes erörtert und Ziele formuliert.

Um die Effektivität der Stützpunkte im Sinne eines Qualitätsmanagements zu überprüfen sowie Mindeststandards zu definieren, wurden die Aufgaben/Kriterien eines Landesstützpunktes in einem konkreten Bewertungsschema definiert. Durch die regelmäßigen Stützpunktchecks kann der Leistungsstandard erhalten werden.

Der letzte Stützpunktcheck am Landesstützpunkt Braunschweig fand im Jahr 2021 statt. Als positiv wurden die Trainingsmöglichkeiten (neu mit der Kooperation mit dem V.f.V. im Krafttraining und mit Abstrichen beim Athletiktraining), die Ausbildung der Trainer und das Nachwuchskonzept sowie die Kooperationen mit Ärzten und Physiotherapeuten bewertet. Die Anzahl der Kaderschwimmer ist auf einem stabilen Niveau mit leicht ansteigender Tendenz. Als kritisch wurden die mangelnde Kooperation mit Schulen und die Verzahnung von schulischer und schwimmerischer Ausbildung gesehen. Insgesamt wurde der Stützpunkt mit zwei von drei möglichen Sternen über die Basisbewertung hinaus (also insgesamt Stufe 3 von 4) bewertet. Der nächste Stützpunktcheck ist vom Landesschwimmverband Niedersachsen für Ende 2023 geplant.

8.3 Zusammenarbeit mit dem Landesleistungszentrum

Die Zentrale der Nachwuchsförderung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen ist das Landesleistungszentrum Hannover. Die jeweiligen dezentralen Landesstützpunkte Oldenburg/Delmenhorst, Braunschweig, Göttingen und Osnabrück leisten die Talentfindungs- und Ausbildungsarbeit in der Fläche Niedersachsens nach den Vorgaben und Richtlinien des Landesleistungszentrums. In Hannover befindet sich derzeit das einzige Sportinternat Niedersachsens, das eng mit Schwimmvereinen zusammenarbeitet. Alle Vereine Niedersachsens haben die Möglichkeit, Talente bei entsprechender Leistung am Landesleistungszentrum Hannover trainieren und entsprechend das Internat besuchen zu lassen. Alle Vereine Niedersachsens sind angehalten, Talenten den entsprechenden Weg zu ebnen, solange am Wohnort keine adäquaten Trainingsmöglichkeiten mit ggf. notwendiger Verzahnung von schulischer und schwimmerischer Ausbildung bestehen. Gleichzeitig wird angestrebt, dass die Schwimmer das Startrecht für ihren Heimatverein behalten, wenn sie am Landesleistungszentrum trainieren. In der Bewertungsmatrix des Stützpunktchecks ist sichergestellt, dass die Heimatvereine auch dann von ihren Talenten profitieren, wenn sie am Landesleistungszentrum trainieren.

8.4 Zusammenarbeit mit anderen Landesstützpunkten

Der Trainerrat, der vom Landesschwimmverband Niedersachsen organisiert wird, fördert den Austausch und die Zusammenarbeit der Landesstützpunkte. Das quartalsmäßige Treffen findet virtuell oder in Präsenz in Hannover statt. Jeder Stützpunkt bringt aktuelle Themen ein, um somit die gemeinsamen Ziele erreichen zu können. Darüber hinaus findet ein regelmäßiger Austausch bei den Meisterschaften statt, wo alle Landestrainer und Stützpunkttrainer anwesend sind.

Somit ist sichergestellt, dass alle Trainer der Landesstützpunkte jederzeit auf dem aktuellen Wissenstand sind und neue Entwicklungen allen Stützpunkten zugutekommen. Alle Stützpunkte können so von den Erfahrungen jedes einzelnen Stützpunktes lernen. Der Stützpunkttrainer am Landesstützpunkt Braunschweig gibt diese neuen Entwicklungen regelmäßig an die Trainer der SSG Braunschweig weiter und sammelt umgekehrt Themen und Erfahrungen ein, um diese mit den anderen Stützpunkttrainern zu diskutieren.

9 Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig

Die SSG Braunschweig arbeitet seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit der Stadt Braunschweig zusammen. Einerseits profitiert die SSG Braunschweig durch die Zuschüsse für den Trainings- und Wettkampfbetrieb und die Überlassung von Trainings- und Wettkampfstätten. Andererseits profitiert die Stadt Braunschweig von dem Angebot der SSG Braunschweig und dem zusätzlichen bundesweiten Bekanntheitsgrad sowie von zahlreichen Besuchern in Braunschweig bei Wettkämpfen.

9.1 Alleinstellungsmerkmal in Braunschweig

Die SSG Braunschweig als Start- und Trainingsgemeinschaft der beteiligten Stammvereine bündelt die Ressourcen der beteiligten Vereine. Unter optimaler Ausnutzung der Bahnzeiten und optimalen Einsatzes der Trainer schafft sie Trainingsbedingungen für die Aktiven, die deutlich über das hinausgehen, was die einzelnen Stammvereine anbieten könnten. Dies umfasst nicht nur die Anzahl und Länge der Trainingseinheiten, sondern vor allem die Qualität. Durch die Zusammenfassung der leistungsstarken Aktiven treffen diese im Training häufiger auf Konkurrenzsituationen und können sich gegenseitig anspornen. Mit diesem Angebot und diesen Möglichkeiten geht die SSG Braunschweig deutlich über das hinaus, was die einzelnen Vereine anbieten können. Sie ist die einzige Schwimmgemeinschaft in Braunschweig, die diese Möglichkeiten für die Aktiven bietet. Damit ist es ihr vornehmlich möglich, besondere Leistungen im Bereich Schwimmen für den Braunschweiger Schwimmsport herauszubringen. Weiterhin ist es der SSG Braunschweig aufgrund des großen Know hows möglich, überregionale Wettkämpfe und Meisterschaften auszurichten, von der die Stadt Braunschweig und ihre Bekanntheit in besonderem Maße profitieren.

9.2 Stadt des Sports

Die Stadt Braunschweig ist die „Stadt des Sports“ in Niedersachsen, Sport hat einen hohen Stellenwert in Braunschweig. Die Bevölkerung ist begeistert für den Sport und die Stadt Braunschweig ist an einem hochklassigen und vielfältigen Sportangebot interessiert und fördert dies nach Kräften. In diesem Zusammenhang ist die SSG Braunschweig sehr wichtig und leistet einen wichtigen Beitrag zum Titel „Stadt des Sports“. Sie erweitert das Angebot von Spitzensport um den Bereich Wassersport und bietet Schwimmsport auf hohem Niveau an. Sie bietet nicht nur den Leistungssport an, sondern sorgt für Erfolge Braunschweigs auf regionaler und nationaler Bühne und lässt diverse regionale, nationale und internationale Wettkämpfe und Meisterschaften in Braunschweig stattfinden.

9.3 Bundesweite Bekanntheit Braunschweigs

Die SSG Braunschweig fördert die Bekanntheit der Stadt Braunschweig im gesamten Bundesgebiet. Regelmäßig nehmen die Schwimmer der SSG Braunschweig an regionalen und überregionalen Wettkämpfen sowie an regionalen und nationalen Meisterschaften teil. Sie starten dort unter dem Namen „SSG Braunschweig“ und sorgen für eine Bekanntheit des Vereinsnamens und damit auch des Namens der Stadt. Sie treten erfolgreich auf und fördern somit eine positive Assoziation mit dem Vereins- und Stadtnamen Braunschweig.

In den letzten Jahren waren die Aktiven neben vielen niedersächsischen Orten beispielsweise in Dresden, Dortmund, Berlin, Magdeburg, Hamburg, Kiel, Solingen, Mölln, Köln, Bamberg, Essen, Darmstadt, Wuppertal, Sindelfingen, Regensburg, Gera, Potsdam und Halle erfolgreich am Start.

9.4 Wirtschaftsfaktor für die Stadt Braunschweig

Die SSG Braunschweig richtet regelmäßig regionale, nationale und internationale Wettkämpfe und Meisterschaften aus. Die SSG Braunschweig sieht dies als gute Gelegenheit, den eigenen Aktiven attraktive Wettkämpfe vor Ort zu bieten sowie die Nachwuchsaktiven für den Sport zu begeistern. Weiterhin spielen ausgerichtete Wettkämpfe eine zentrale Rolle im Finanzierungskonzept der SSG Braunschweig. Nicht zuletzt stellen die Wettkämpfe und insbesondere die überregionalen Wettkämpfe eine gute Werbemöglichkeit für die SSG Braunschweig dar.

Die Stadt Braunschweig profitiert in besonderem Maße von diesen Wettkämpfen, die die SSG Braunschweig im Wesentlichen im Sportbad Heidberg, aber auch im Freibad Raffteich ausrichtet. Die Stadt Braunschweig wird bundesweit bekannt und aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus angrenzenden Ländern reisen Aktive, Trainer, Betreuer, Kampfrichter und Eltern nach Braunschweig. Sie übernachten hier, besuchen den Weihnachtsmarkt, gehen einkaufen und besuchen Restaurants. Und die einen oder anderen kommen vielleicht zu einem privaten Besuch noch einmal vorbei.

Aus dem Feedback der Vereine wissen wir, dass viele Teilnehmer explizit wegen des guten Umfeldes nach Braunschweig kommen: eine gute Organisation gepaart mit einer Top-Location, dem Sportbad Heidberg.

Zwei selbstveranstaltete Wettkämpfe richten wir in der Regel jährlich aus:

- Die Internationale Weihnachtsgala
 - Im Dezember 2023 findet die 30. Auflage dieser Veranstaltung statt. Sie besticht durch ein umfangreiches Wettkampfprogramm mit allen existierenden Wettkampfstrecken, vielen Finals und einigen spannenden Sonderläufen wie z. B. den Weihnachtsfinals, in denen die besten Schwimmer aus verschiedenen Strecken gegeneinander antreten, und Teamevents, die den Zusammenhalt der Vereine stärken.
 - Über das Wochenende verteilt nehmen regelmäßig ca. 700 Aktive an der Veranstaltung teil.

- Gäste kommen aus dem gesamten norddeutschen Raum sowie vereinzelt aus anderen Bundesländern. Ausländische Gäste, beispielsweise aus Dänemark, den Niederlanden oder der Schweiz besuchen uns regelmäßig.
- Das Teilnehmerfeld ist hochklassig besetzt, bspw. mit Medaillengewinnern der deutschen Jahrgangsmeisterschaften; in nahezu jedem Jahr fallen Landesjahrgangsrekorde.
- Braunschweiger SummerChallenge im Raffteichbad
 - Ein komplett neues Wettkampfformat, das im Rahmen der Einschränkungen im Jahr 2020 entwickelt wurde.
 - Erstmals findet der Wettkampf 2023 zweitägig im Raffteichbad statt, sodass die Sportler die Möglichkeit haben, vor Ort im Zelt auf dem weitläufigen Freibadgelände zu übernachten.
 - Über Vorläufe und Finals hinweg qualifizieren sich die besten Schwimmer für die namensgebende Challenge am Ende des Wettkampfes, in der die besten Schwimmer aller Altersklassen den Gesamtsieger ermitteln.

In den beiden letzten Jahren hatten wir aufgrund des ausgedünnten Wettkampfkaltenders jeweils mit dem Herbstmeeting im Sportbad Heidberg noch einen weiteren Wettkampf im Programm.

Weiterhin plant die SSG Braunschweig, pro Jahr ein bis zwei Meisterschaften für die Verbände auszurichten. Das Spektrum reicht von Bezirks- und Landesmeisterschaften bis hin zu Norddeutschen Meisterschaften und sogar Deutschen Meisterschaften und umfasste in den letzten Jahren:

- 2017
 - Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“
 - Norddeutsche Meisterschaften
- 2018
 - Norddeutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
- 2019
 - Bezirksmeisterschaften
 - Norddeutsche Meisterschaften der Masters
- 2020
 - LSN Sommer Cup
- 2021
 - LSN Kaderwettkampf (LSN Open Drei)
 - Deutsche Meisterschaften der Masters
- 2022
 - Bezirksmeisterschaften
 - Landesmeisterschaften
 - Norddeutsche Meisterschaften Mehrkampf

2023:

- Norddeutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
- Norddeutsche Meisterschaften

Die Ausrichtung von Meisterschaften der Masters ist sehr interessant, auch wenn sie nicht zur eigentlichen Zielgruppe des Leistungssportes der SSG Braunschweig gehören, da sich hier ein breites Feld der Aufmerksamkeit und finanzieller Vorteile bildet. Darüber hinaus finden Deutsche Meisterschaften der offenen Klasse sowie deutsche Jahrgangsmeisterschaften seit einigen Jahren immer an festen Orten wie Berlin und Wuppertal statt.

Besonders bemerkenswert ist, dass die SSG Braunschweig sich durch die gute Organisation und das gute Umfeld bei Wettkämpfen einen solchen Namen gemacht hat, dass wir regelmäßig angefragt werden, ob wir Meisterschaften ausrichten wollen anstatt, dass wir uns im normalen Prozess um die Ausrichtung

bewerben müssen. So geschehen bei den Deutschen Meisterschaften der Masters im Jahr 2021 und den Norddeutschen Meisterschaften im Jahr 2023.

10 Flankierende Betreuungsmaßnahmen und Kooperationen

Neben dem eigentlichen Schwimmtraining sind weitere Maßnahmen extrem wichtig, um beispielsweise die sportliche Ausbildung der Aktiven zu verbessern oder gesundheitlich zu betreuen. Dazu unterhält die SSG Braunschweig Kooperationen mit diversen Partnern.

10.1 Kooperationen

Folgende Kooperationen zur Unterstützung des Leistungssports führt die SSG Braunschweig durch:

- Vereinskooperation mit den Stammvereinen BSV Ölper 2000, Polizei SV Braunschweig, MTV Braunschweig, BTSV Eintracht, SG Blau-Gold Braunschweig
 - Erfahrungsaustausch zwischen den Schwimmtrainern
 - Unterstützung in der Schwimmbildung
 - organisatorische Unterstützung bei Veranstaltungen
- V.f.V. Braunschweig e.V. (Kraftsportverein)
 - Ergänzung des Athletiktrainings unter professioneller Anleitung mit einer neuen Sichtweise
 - Erfahrene Anleitung auf dem Weg zum Krafttraining in jungen Jahren und Ermöglichen von intensivem Krafttraining für die älteren Sportler
- Die Sportpraxis Philipp Glawe
 - Physiotherapeutische Betreuung der Athleten zur Prävention und Rehabilitation
 - Sportwissenschaftliche Vorträge und Ausbildung
- Eintracht Nachwuchsleistungszentrum
 - Unterstützung für Athletik- und Koordinationstests (z.B. Landesvielseitigkeitstests)
 - Unterstützung bei diagnostischen Tests (z.B. Laktattests)
- Herzogin-Elisabeth-Hospital
 - sportmedizinische Untersuchung
 - Post-Covid Rehabilitation
 - Verletzungsbehandlung

10.2 Sportstätten

- Sportbad Heidberg
- Sport- und Schwimmhalle der Raabeschule
- Rote Wiese (V.f.V.)

10.3 Homebase

Seit Dezember 2022 wird die Homebase als neues „SSG-Vereinsheim“ genutzt. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Haupttrainingsort, dem Sportbad Heidberg. Die Nutzungsformen sind vielfältig und unterstützen den Leistungssport in der SSG Braunschweig auf vielfältige Art. Durch eine Nutzung als Teilzeitinternat zwischen der Schul- und der Trainingszeit beispielsweise optimieren die Schwimmer ihren Tagesablauf, reduzieren Fahrtzeiten und können mehr Trainingseinheiten wahrnehmen. Durch die Nutzung als Büro und für Besprechungen wird der organisatorische Rahmen vereinfacht und verbessert.

Ein ähnliches Bild lässt sich für andere Altersklassen zeichnen.

Die entscheidenden Stellschrauben sind:

1. Verfügbarkeit von Wasserfläche

Zurzeit sind nahezu alle Bahnen, die die Vereine im Sportbad Heidberg belegen können, belegt. Nur einzelne Zeiten in den Bereichen 15-16 Uhr können die Vereine nicht belegen, da weder Trainer noch Schwimmer derzeit zu dieser Zeit verfügbar sind.

Für diese Konzeption sind zusätzliche Bahnen nötig:

- L3 (das erwähnte Aufbautraining der 11- und 12-jährigen): 5 Stunden á 2 Bahnen je Woche
- L2 (Aufbautraining der 13- und 14-jährigen): 6 Stunden á 2 Bahnen je Woche
- Spitzengruppe (Anschlussstraining der 15-jährigen und älter): 6 Stunden á 2 Bahnen je Woche sowie eine weitere Bahn für jede Trainingseinheit.

Dies sind insgesamt 51 Bahnenstunden je Woche. Unter anderem sind davon täglich zwei bis vier Bahnen für 1,5 bis 2 Stunden im Frühtraining nötig. Die übrigen Einheiten müssen sich zeitgünstig auf den Nachmittag legen lassen, größtenteils im Bereich zwischen 16:30 und 19:30 Uhr.

2. Trainer

Zur Umsetzung dieses Trainingsumfanges ist für jede der Gruppen Leistungsgruppe 3, Leistungsgruppe 2 und Spitzengruppe je ein hauptamtlicher Trainer anzustellen. Hier ist notwendig, die beiden Teilzeitstellen in Vollzeitkraft auszubauen und noch weitere Stellen zu schaffen, um die Ziele und Entwicklungen der SSG abbilden zu können. Neben dem finanziellen Aspekt stellt sich die Herausforderung, adäquates Personal in Zeiten des Fachkräftemangels zu finden.

3. Abstimmung zwischen Schule und Training

Bei den angestrebten Trainingsumfängen ist eine optimale Kooperation zwischen den beteiligten Schulen und dem Training essentiell. Einen wichtigen Baustein liefert bereits die SSG-Homebase mit dem Teilzeitinternat. Darüber hinaus ist, wie oben im Detail erläutert, eine Abstimmung von Stunden- und Trainingsplan zwingende Voraussetzung, damit die Schüler dieses Pensum sowohl in der Schule als auch bei Training erfolgreich meistern. Der zeiteffiziente Transport der Schüler zwischen Trainingsstätte und Schule geht damit einher.

4. Finanzielle Mittel

Bei der angestrebten Erhöhung der Trainingsumfänge sind zusätzliche Ausgaben für Trainer in Höhe von ca. 100.000 EUR notwendig. Unsere ehrenamtlichen Trainer erhalten je nach Ausbildungslevel eine Entschädigung von 10,00 EUR bis 15,00 EUR pro Stunde, für hauptamtliche Trainer ist mit mindestens 22,50 EUR pro Stunde zzgl. Arbeitgeberabgaben zu rechnen. Die Wasserkosten erhöhen sich um ca. 20.000 EUR, da jede Bahn pro Stunde aktuell 7,22 EUR kostet. Bei den übrigen Kosten ist von einer Steigerung in der Größenordnung von 20.000 EUR auszugehen, beispielsweise für höherklassige Wettkämpfe, zusätzliche Trainingslager und intensivisierte diagnostische Maßnahmen. Insgesamt sind damit ca. 140.000 EUR zusätzliche Kosten zu decken.

Die SSG Braunschweig plant, in den kommenden Jahren sukzessive an der Umsetzung dieser Zukunftsvision zu arbeiten. Dazu sind viele einzelne Schritte notwendig und viele Partner müssen überzeugt werden. Da viele der Fragen sehr grundsätzlicher Natur sind, wird die Umsetzung einige Jahre in Anspruch nehmen.

Befürwortende Stellungnahme des Stadtsportbund Braunschweig e. V. zum Zuschussantrag der Schwimm-Start-Gemeinschaft Braunschweig e. V.

Der Stadtsportbund (SSB) Braunschweig e.V. befürwortet auch in diesem Jahr eine Einzelförderung der SSG Braunschweig e.V. gem. Ziffer 3.8.2 der städtischen Sportförderrichtlinien.

Insofern nehme ich Bezug auf die nachfolgende Stellungnahme des SSB vom 26.08.2022 zum vorgelegten Leistungssportkonzept der SSG Braunschweig e.V.:

„Die SSG Braunschweig wird seit Jahren durch die Stadt Braunschweig bezuschusst, um einerseits den umfangreichen Trainings- und Wettkampfbetrieb für die Nachwuchsschwimmerinnen und Nachwuchsschwimmer aus den fünf Stammvereinen durchführen und andererseits den Landesstützpunkt Braunschweig als wichtige Grundlage für die Nachwuchsarbeit organisieren zu können.

Das von der SSG vorgelegte Leistungssportkonzept, aus dem auch die Entwicklung der letzten Jahre sowie die bereits durchgeführten, strukturellen Veränderungen ersichtlich sind, orientiert sich an den Vorgaben und Leistungssportkonzepten der Fachverbände (DSV, LSN) und stellt somit eine sehr gute Grundlage für eine weitere erfolgreiche Entwicklung der Nachwuchsförderung in der SSG dar. Die beschriebenen leistungssportlichen Zielsetzungen, die insbesondere durch eine entsprechende Organisations- und Führungsstruktur, ein qualifiziertes Trainer- und Betreuersteam sowie zielorientierte Trainings- und Wettkampfsysteme erreicht werden sollen, zeugen nach Ansicht des SSB von einer kompetenten und seriösen Zukunftsplanung. Darüber hinaus werden diese Zielsetzungen vom Stützpunktsystem des LSN unterstützt, wobei die – teilweise traditionellen – Schwimmsport-Veranstaltungen nach wie vor zur Finanzierung der SSG beitragen.

Eine erhebliche Reduzierung oder der Wegfall der jahrelangen Bezuschussung der SSG würde das Aus des Leistungsschwimmens in Braunschweig bedeuten. Gerade die Bündelung der Kräfte in der SSG führte zu den außergewöhnlichen Erfolgen des Schwimmnachwuchses der vergangenen Jahre. Hierfür werden insbesondere gute Trainingsbedingungen (qualifiziertes Trainerteam, ausreichend Wasserfläche bzw. Bahnenstunden etc.) benötigt, die nur mit einer entsprechenden Förderung finanzierbar sind. Bei Wegfall der Bezuschussung werden die derzeitigen Leistungsträger und Talente nach Wolfsburg oder Hannover abwandern müssen.

Im Hinblick auf die hier relevante Zielsetzung der Sportförderrichtlinien gem. Ziffer 2.5 (2. Spiegelstrich) „Förderung des Nachwuchsleistungssports durch die Förderung von professionellen Struktur in den Sportvereinen“ und das vorgelegte Leistungssportkonzept befürwortet der Stadtsportbund Braunschweig e.V. eine Einzelförderung der SSG Braunschweig e.V. gem. Ziffer 3.8.2 der Sportförderrichtlinien.“